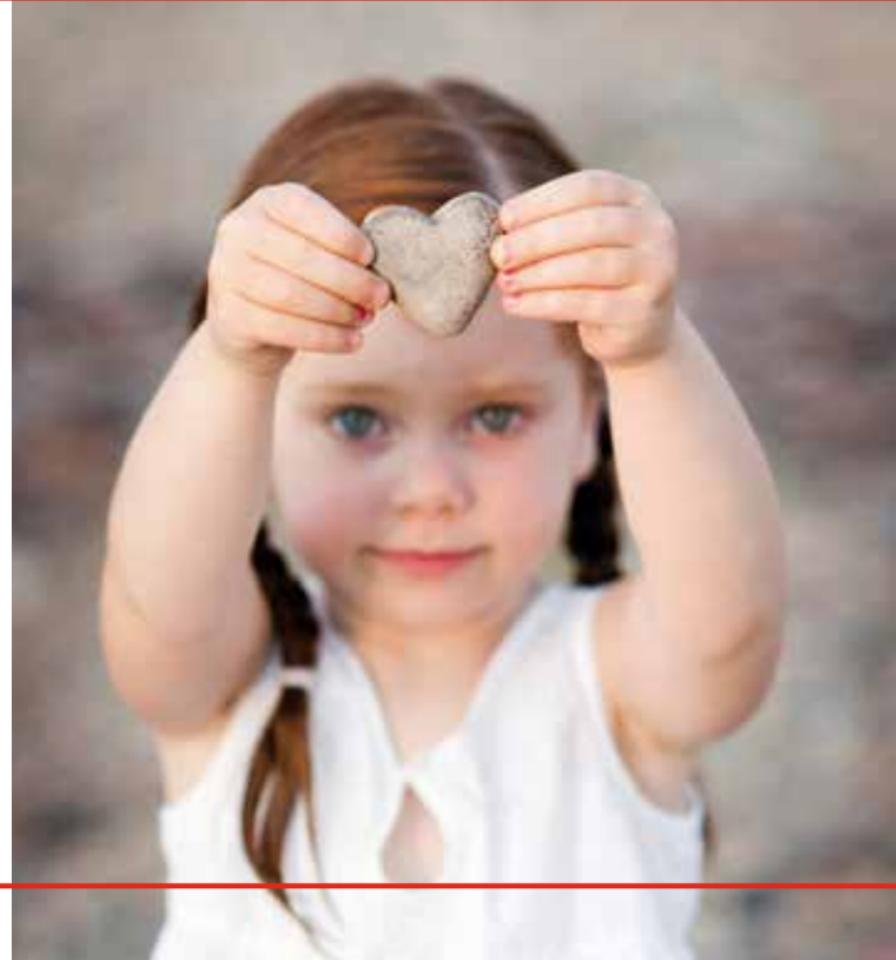




**Bezirksverband
Weser-Ems e. V.**

**Therapiezentrum für Logopädie
Oldenburg**



Angebote im Therapiezentrum für Logopädie

Im Therapiezentrum für Logopädie werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Beeinträchtigungen der Kommunikationsfähigkeit behandelt. Grundlegendes Ziel ist es, diesen Menschen zu helfen, mit ihren sprachlichen Fähigkeiten in ihrem Lebensalltag handlungsfähiger zu werden.

Unsere Logopädinnen und Logopäden

- gewährleisten die logopädische Diagnostik
- beraten Betroffene, Eltern und Angehörige
- führen Behandlungen durch
- stellen die für die Behandlungen notwendige Zusammenarbeit mit Ärzten, dem Fachdienst für Gesundheit, Schulen und Kindergärten sicher

Individuelle Gesundheitsleistungen (IGEL)

Neben den umfangreichen Kassenleistungen bieten wir Ihnen in unserem Therapiezentrum eine Reihe von individuellen Gesundheitsleistungen (IGEL) an.

Sprechen Sie uns an!

Dazu zählen z. B.:

- diverse Leistungen rund um die Stimme für Sprechberufler (Prävention, Beratung, Stimmtraining)
- Beratung zu den Themen Late-Talker, Sprachentwicklung und Mehrsprachigkeit bei Kindern
- Gruppen für Aphasiker und Parkinson-Erkrankte
- Atemkurs nach Middendorf



Welche Störungen werden behandelt?

- Störungen während der kindlichen Sprachentwicklung (Probleme in Lautbildung, Lautdifferenzierung, Grammatik, Wortschatz, Sprachverständnis etc.)
- Probleme in der auditiven Informationsverarbeitung (AVWS)
- Stottern und Poltern (Sprechunflüssigkeiten und Sprechrhythmusstörungen)
- Mutismus (Menschen, die unter bestimmten Bedingungen nicht sprechen)
- Stimmstörungen (organisch oder funktional bedingt)
- Lese- und Rechtschreibprobleme im Schulalter (Störungen *während* des Lese- und Schriftspracherwerbs)
- Aphasie und Dysarthrophonie (Störungen des Sprechens, der Sprache und der Stimme aufgrund neurologischer Erkrankungen, Auffälligkeiten beim Schlucken, Kauen, Essen und Trinken)
- Dyspraxien der Mund- und Gesichtsmuskulatur (Störungen des Sprechens und der Sprache bei muskulärer Schwäche *ohne* neurologische Erkrankung)
- LKGS (Lippen-, Kiefer-, Gaumenspalte und die damit einhergehenden Störungen des Sprechens und der Sprache)
- Zustand nach Laryngektomie (Kehlkopfentfernung)
- Kinder mit besonderem sprachtherapeutischen Förderbedarf in Integrations-einrichtungen



Der Weg zur Behandlung

Für die Diagnostik und Behandlung durch die Logopädinnen/Logopäden unseres Therapie-zentrums für Logopädie benötigen Sie eine ärztliche Verordnung. Das Rezept kann Ihnen ausgestellt werden durch einen:

- Kinderarzt
- HNO-Arzt
- Phoniater und Pädaudiologen
- Facharzt für Allgemeinmedizin
- Neurologen

Weitere Aufgaben

- Zusammenarbeit mit dem Klinikum Oldenburg und dem Evangelischen Krankenhaus Oldenburg in verschiedenen Bereichen
- Unterstützung von Selbsthilfegruppen
- Öffentlichkeitsarbeit in Form von öffentlichen und zielgruppenorientierten Informationsveranstaltungen
- Praxisbegleitung in der Ausbildung von LogopädInnen an der Berufsfachschule für Logopädie in Oldenburg

Wir informieren Sie gern!

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Individuelle Beratungsgespräche sind ebenfalls – nach vorheriger Terminabsprache – telefonisch oder im Therapiezentrum möglich.



AWO Bezirksverband Weser-Ems e. V.
Therapiezentrum für Logopädie
im Sprachheilzentrum Oldenburg
Klingenbergstraße 73 a
26133 Oldenburg

Telefon: 04 41/9 40 00 40

Telefax: 04 41/94 00 04 25

info@logopaedie-ol.de

www.logopaedie-therapiezentrum-ol.de